

Abraham - Justiererverbindung - 16. 03. 2003 - Woods Cross UT

Ich bin ABRAHAM. Grüße. Ich bin beeindruckt von eurer Weisheit über das Thema dieses Abends, das ihr diskutiert habt. Es gibt einen Informationsreichtum unter euch. Eure Lebenserfahrung hat euch gut genützt. Ihr habt tatsächlich das Meiste eurer Lebensumstände gemacht. Viele Sterbliche versäumen es den Wert in alltäglicher Lebenswirklichkeit zu sehen. Ich schätze eure Diskussion heute Abend so sehr, weil das Thema so real war, so allgemein in sterblichem Leben. Eure Bereitschaft offen zu sein und mitzuteilen gibt unseren geliebten Justierern Gelegenheit zu arbeiten. Dies ist euer Schlüssel zur Türöffnung zu einem Zeitalter von Licht und Leben.

Unsere Lektion heute Abend ist nicht wirklich auf einen einzigen speziellen Brennpunkt gerichtet. Wir werden einfach verschiedene Wege zu weiterer Justiererkommunikation sondieren. Gute Kommunikation mit dem Innewohnenden Vaterfragment verlangt von jemand Integrität zu üben. Wenn jemand hinterhältige Taten rechtfertigen sollte, dann würde er die Gesetze des Universums in voller Kraft finden, das heißt, dass jeder Sterbliche Schwachpunkte hat, und einmal werdet ihr einer korrekteren Weise gewahr; es sollte allgemeines Wissen sein in jener korrekten Weise zu folgen.

Jeder Einzelne findet sich ab und zu geschwächt, und natürlich geht er gegen das, was er als richtig kennt. Das hält Justiererkommunikation ab. Einer dunkleren Seite vielleicht zu folgen würde dazu neigen, jemanden sich Vaters Liebe unwürdig fühlen zu lassen, wodurch er sich selbst vom göttlichen Geist abschneidet. Wenn ihr gut handelt, fühlt ihr euch gut und wünscht weiterhin noch besser zu handeln. Wenn ihr wissentlich falsch gehandelt habt, seid ihr von euch selbst enttäuscht, und Gefühle von Wertlosigkeit und Hoffnungslosigkeit setzen ein. Ihr fragt euch: ‚Warum sollte der Vater so ein widerspenstiges Kind lieben?‘ Ihr spürt nicht Seine Gegenwart. Lasst uns ein paar Zweige des Integritätsbaumes untersuchen.

1. **Sein, der ihr wirklich sein solltet.** Ihr selbst sein ohne hinterhältige Vortäuschung zu projizieren, Andere denken lassen, dass ihr etwas seid, was ihr nicht seid. Vorzutäuschen, dass ihr anders seid als das, was ihr seid, bedeutet den Justierer nicht funktionieren zu lassen. Da entsteht zu viel Reibung innerhalb des menschlichen Verstands für den Justierer um mit Seiner göttlichen Hilfe heranzureichen.
2. **Eure Versprechen einhalten - wahr bleiben zu eurem Wort.** Es ist verständlich, dass ihr im heutigen geschäftigen Lebensstil vergessen würdet, dass ihr Versprechungen gemacht habt und aie einfach unter den Tisch fallen lasst. Euer Dienst wird unglaubwürdig, wenn euer Wort nichts bedeutet. Dies sagt euren Gefährten, dass ihr nicht verlässlich seid und nicht wirklich an das glaubt, was ihr predigt.
3. **Redlichkeit in allen Dingen.** Ich verstehe, dass der sterbliche Verstand von heute ein wenig misstrauisch ist, denn Erfahrung hat ihm eine Botschaft gegeben, dass kaum etwas vertrauenswürdig ist. Es ist für den menschlichen Verstand richtig alles zu hinterfragen, ja, und von jener geistigen Verbindung solche Fähigkeiten abzurufen, die ihr benötigt beim Entschlüsseln der Wahrheit für euch selbst. Ehrlichkeit kann tatsächlich Konflikt verursachen, und immer gibt es einen Weg Ehrlichkeit zu zeigen, die zu friedvolleren Lösungen führt. Zeit und Erfahrung werden euren Gefährten zeigen, dass auf euch gezählt werden kann für Wahrheit, wie ihr sie wahrnehmt. Ihr werdet nicht betrachtet als einfach noch ein zustimmender Kamerad, der Konflikt vermeiden will. So viel Redlichkeit, die ihr der Welt zeigt, wird das Maß sein, was ihr im Gegenzug zurück bekommen werdet. Der Justierer findet es leicht mit einem Verstand zu arbeiten, der ehrlich mit Anderen und dem Selbst sein kann. Auf dieser Ebene ist es intellektuell anstatt mit Emotionalität niedergemacht zu werden.

Wenn ihr diese Woche in euren Bemühungen fortfahrt einen reinen Verstand und Körper zu haben, denkt auch über eure Handlungen nach und über eure Fähigkeit dem zu folgen, woran ihr glaubt. Fahrt fort in euren Bemühungen den materiellen Körper zu unterstützen um besseren Kontakt mit dem Justierer herzustellen. Findet auch Zeit solche Zweige zu bedenken, die wir hinsichtlich dem Integritätsbaum besprochen haben. Keine Fragen diese Woche. Bis nächstes Mal, Shalom.